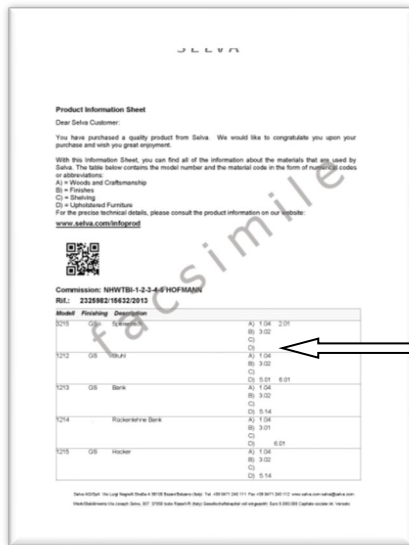


## Produktinformation

Wir gratulieren zu Ihrem Kauf und wünschen Ihnen viel Freude mit dem Original Selva Möbel.



Auf dem Produkt-Informationsblatt finden Sie Zahlenkodexe bzw. numerische Kurzzeichen. Mit Hilfe der nachfolgenden Legende können Sie die jeweiligen Materialien und deren Verarbeitung erkennen.

- A) = Hölzer und Verarbeitung**
- B) = Oberflächen**
- C) = Einlegeböden**
- D) = Polstermöbel**

### A) Hölzer und Verarbeitung

Erstklassige Materialien und deren sorgfältige Verarbeitung bürgen für die hohe Qualität unserer Möbel. Wir arbeiten nach traditionellen Vorbildern des Kunsthandwerks. Bei uns wird handwerkliches Können seit jeher großgeschrieben, auch bei der Abstimmung kleinster Details.

Unregelmäßiger Maserungsverlauf ist Beweis für die Echtheit der natürlichen Materialien. Leichte Riss-Markierungen, Astansätze und Farbnuancen sind typische Erkennungsmerkmale natürlich gewachsener Hölzer.

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der ständig den Feuchtigkeitsgehalt der Raumluft aufnimmt, es spiegelt das Raumklima wieder. Möbel sollten weder zu hoher noch zu geringer Luftfeuchtigkeit ausgesetzt werden. Das Holz beginnt sonst wieder zu arbeiten, sich zu verziehen, offene Leimfugen oder Risse zu zeigen.

Das optimale Raumklima, liegt bei einer Luftfeuchtigkeit von 45-55% bei 18-23° Celsius. Kurzfristige Abweichungen von diesen Empfehlungswerten, z.B. in den Wintermonaten schaden nicht. Längere Zeiträume mit zu extremen Werten sollten vermieden werden. Es empfiehlt sich deshalb, im Raum einen Thermometer und ein Hygrometer anzubringen.

#### Für die Massivholzteile werden vorwiegend folgende Hölzer verarbeitet:

- 1.01 Amerikanisch Tulipier (Tulpenbaum)
- 1.02 Kirschbaum
- 1.03 Red Alder (Roterle)
- 1.04 Buche
- 1.05 Esche
- 1.06 Ahorn
- 1.07 Nussbaum
- 1.08 Linde
- 1.09 Pappel
- 1.10 Fichte
- 1.11 Eiche
- 1.13 Kastanie
- 1.14 Pinus
- 1.15 Birke
- 1.16 Ulme
- 1.17 Erle
- 1.20 Zirbelkiefer
- 1.21 Lärche

Die Qualität eines Produktes ist grundsätzlich nicht davon abhängig, ob ein Möbel aus Holzwerkstoffen oder Massivholz besteht, sondern von den verwendeten Materialien und der Verarbeitungsqualität.

Furnierte Werkstoffplatten (Spanplatten), mitteldichte Faserplatten (MDF), Sperrholz- Dreischicht- oder Tischlerplatten sind von höchster Güte und Qualität und werden je nach technischen Anforderungen und Verwendungszweck eingesetzt. Ihre Inhaltsstoffe sind auf gesundheitliche Unbedenklichkeit geprüft, sie entsprechen den strengen EG Richtlinien. Sie schonen unsere natürlichen Ressourcen und erfüllen die Anforderungen für nachhaltige Produkte.

**Wir verarbeiteten folgende Echtholz furniere:**

- 2.01 Kirschbaum
- 2.02 Nussbaum
- 2.04 Buche
- 2.05 Ahorn
- 2.06 Esche
- 2.07 Pappel
- 2.08 Pappelschichtholz (multilaminierte Pappel)
- 2.09 Eiche
- 2.10 Fichte
- 2.11 Nusswurzel
- 2.12 Eschenwurzel
- 2.13 Myrtenwurzel
- 2.14 Birkenwurzel
- 2.15 Kastanienwurzel
- 2.16 Ahornwurzel (Erable)
- 2.17 Eichenwurzel
- 2.18 Pappelwurzel
- 2.19 Ulmenwurzel
- 2.20 Kastanie
- 2.21 Pinus
- 2.22 Birke
- 2.23 Ulme
- 2.24 Erle
- 2.29 Amerikanisch Tulipier (Tulpenbaum)
- 2.31 Zirbelkiefer
- 2.32 Lärche
- 2.33 Rosenholz

**Intarsien:**

Intarsien und Fileteinlagen aus Echtholz furnieren sind reine Handarbeit. Die Schönheit unserer Möbel ist nicht zuletzt auf die Intarsienflächen aus edlen Hölzern, eines ihrer wesentlichen Merkmale, zurückzuführen.

**B) Oberflächen**

Lacke schützen die Oberflächen der Möbel. Die exklusiv für uns hergestellten Beizen und Lacke werden im Spritzverfahren auf das Möbel aufgetragen und in vielen Arbeitsgängen von Hand gewischt, mit feinsten Stahlwolle abgerieben und geschliffen. Durch diese handwerkliche Verarbeitung können Mikrokratzer in der Oberfläche erkennbar werden. Sie sind für die handwerklich aufwändigen Oberflächen typisch.

Oberflächenausführungen mit Gebrauchsspuren werden in aufwändigen handwerklichen Techniken individuell auf jedem Möbelstück hergestellt, sie vermitteln den Eindruck einer langen Geschichte des Möbels. Über die Oberflächenausführung von Tisch- und Schreibtischplatten informiert der Zahlenkodex Ihrer Produktinformation. Die erste Ziffer unter B) Oberflächen ist der Kodex für die Oberflächen des Gestells, die zweite Ziffer steht für die Platte.

Auf glänzenden Oberflächen können auch bei normalem Gebrauch und Pflege feine Mikrokratzer entstehen, sie sind material- und warentypisch. Bei dunklen Farbtönen sind sie leichter zu erkennen, als auf hellen Oberflächen. Geringe Farbunterschiede sind unvermeidlich, sie sind auf die natürlichen Eigenschaften der Hölzer

zurückzuführen.

**Oberflächenaufbauten:**

3.01

Nitrolacke und Beizen sind die klassischen Holzoberflächen, sie verleihen den Möbeln Wärme und Ausstrahlung. Die Beständigkeit gegen Chemikalien, Licht und Kratzfestigkeit ist etwas eingeschränkt.

3.02

Acryl-Lacke sind relativ unempfindlich gegen Abrieb und haben eine gewisse Kratzfestigkeit.

3.03

Wachsbeizen werden aus Bienenwaxbalsam und Ölen hergestellt, sie verleihen dem Möbel eine natürliche Ausstrahlung. Eine warentypische Eigenschaft dieser Oberfläche ist das Verschleifen und Abreiben der Farbpigmente. Die Oberfläche erhält im Laufe der Zeit ein antikes, gebrauchtes Aussehen. Ihre Stärke liegt im Dekorativen, nicht in der Strapazierfähigkeit.

3.04

Wasserlacke heben die natürlichen Eigenschaften des Holzes hervor, sie sind besonders kratzfest und widerstandsfähig gegen Abrieb.

3.05

DD-Oberflächen bzw. Polyurethanlacke sind hochwertige Lacksysteme mit hohen chemischen und mechanischen Beständigkeiten, sie bieten hervor ragenden Langzeitschutz gegen klimatische Einflüsse.

3.06

Selva-Antiquariatsoberflächen und „im alten Stil“ antikisierende Oberflächen werden in vielen aufwändigen Arbeitsschritten unter Beachtung handwerklicher Traditionen erzielt, sie verleihen den Möbeln den Charakter wertvoller Antiquitäten. Die Beständigkeit gegen Chemikalien und die Kratzfestigkeit sind etwas eingeschränkt, sie sind für den schonenden Gebrauch gedacht.

3.07

Selva-Polyesterlacke werden in vielen handwerklichen Arbeitsschritten aufgetragen sie verleihen dem Möbel einen hohen Glanzgrad. Die natürliche Schönheit des Holzes, wird unterstrichen, sie habe eine gewissen chemische und mechanische Beständigkeit.

3.08

Öle veredeln die Oberflächen, sie werden von Hand aufgetragen und verleihen dem Möbel eine natürliche Wärme und Ausstrahlung. Ihre Stärke liegt im dekorativen Bereich. Die Beständigkeit gegen chemische und mechanische Beanspruchungen ist naturgemäß geringer.

**Geruch:**

Alle Materialien haben einen typischen Eigengeruch. Neue Produkte riechen anfänglich, das ist allgemein bekannt. Das kann je nach Material- und Zusammensetzung einige Wochen oder Monate dauern. Hier hilft am besten häufiges Lüften oder feuchtes Abwischen mit einem verdünnten Reinigungsmittel oder im Handel erhältliche Geruchs-Neutralisierer (ohne säurehaltigen Inhaltsstoffe).

**C) Einlegeböden**

Holz- oder Glaseinlegeböden sind je nach Katalogangabe abnehmbar und/oder höhenverstellbar, sie sind für eine gleichmäßig verteilte Belastung von max. 100 kg/m<sup>2</sup> ausgelegt. Ein geringes Durchbiegen von Einlegeböden ist je nach Material und Größe nicht zu vermeiden. Es ist nach den EU-Prüfnormen und Toleranzen zulässig, solange Sicherheit und Funktion nicht beeinträchtigt werden.

- 4.01 Holzeinlegeboden, 14 mm dick
- 4.02 Holzeinlegeboden, 18 mm dick
- 4.03 Holzeinlegeboden, 25 mm dick
- 4.04 Glaseinlegeboden, 8 mm dick
- 4.05 Glaseinlegeboden, 6 mm dick
- 4.06 Holzeinlegeboden, 17 mm dick
- 4.07 Holzeinlegeboden, 19 mm dick
- 4.08 Holzeinlegeboden, 23 mm dick

**Glas, Glastische:**

Glasplatten von Tischen und Konsolen, Glastüren ohne Rahmen sowie Glaseinleböden in offenen Fächern, sind aus gehärtetem Spezialglas (ESG). Gläser für Tür- und Seitenverglasungen werden im Floatverfahren hergestellt, sie entsprechen den Europäischen Normen sowie DIN EN 572.

Glasflächen sind kratzempfindlich, scharfkantige Gegenstände dürfen nicht ohne Schutz abgestellt oder gezogen werden. Insbesondere bei heißen Töpfen oder Flaschen aus dem Tiefkühlfach kann Floatglas platzen. Die Pflege erfolgt mittels handelsüblicher Glasreiniger.

**Montage:**

Die Montage der Möbel sollte nur von speziell geschulten Fachleuten ausgeführt werden. Beachten Sie die beiliegenden Montageanleitungen und Sicherheitshinweise. Unsachgemäße Montage kann zu Unfällen führen.

Hohe und schmale Möbel können unter ungünstigen Umständen kippen. Sie sind durch die Montage von beigefügten Kippsicherungen an der Wand zu befestigen. Die erforderlichen Schrauben und Dübel sind entsprechend der Wandbeschaffenheit auszuwählen, sie werden von uns deshalb nicht mitgeliefert.

Erkundigen Sie sich gegebenenfalls beim Fachhandel.

**Bitte bewahren Sie Montageanleitungen und Sicherheitshinweise auf.**

**Innenbeleuchtung:**

Die Innenbeleuchtungen sind CE gekennzeichnet, sie entsprechen der EU-Niederspannungsrichtlinie. Die Transformatoren sind mit thermischen Sicherungen ausgestattet, sie schalten bei Überhitzung die Leuchten automatisch ab.

**Installation und Wartung sollten von einem Elektrofachmann ausgeführt werden.**

**D) Polstermöbel**

Hochwertige Materialien und deren sorgfältige Verarbeitung bürgen für die hohe Qualität unserer Polstermöbel.

**Polsteraufbauten:**

- 5.01 Sitz: Kaltschaumformpolster auf elastischen Gurten
- 5.02 Sitz: Kaltschaumformpolster auf Stahlwellenunterfederung (Nosag)
- 5.03 Sitz: Kaltschaumformpolster mit eingeschäumtem Federkern auf elastischen Gurten
- 5.04 Sitz: Kaltschaumformpolster mit eingeschäumtem Federkern auf Stahlwellenunterfederung (Nosag)
- 5.05 Sitz: Kaltschaumformpolster und Federkern auf elastischen Gurten
- 5.06 Sitz: Kissen aus Polyätherschaum mit Daunen-Acryl-Abdeckung auf Stahlwellenunterfederung (Nosag)
- 5.07 Sitz: Holzwerkstoff
- 5.09 Sitz: Polyätherschaum auf Stahlwellenunterfederung (Nosag)
- 5.10 Sitz: Polyätherschaum auf elastischen Gurten
- 5.11 Sitz: Polyätherschaum auf elastischen Gurten und Spiralfedern
- 5.12 Sitz: Kissen aus Polyätherschaum mit Daunen-Acryl-Abdeckung auf elastischen Gurten
- 5.14 Sitz: Polyätherschaum
  
- 6.01 Rückenlehne: hochwertiger Polyätherschaum
- 6.02 Rückenlehne: hochwertiger Polyätherschaum mit Gurten
- 6.03 Rückenlehne: hochwertiger Polyätherschaum Stahlwellenunterfederung (Nosag)
- 6.04 Rückenlehne: hochwertiger Polyätherschaum mit Daunengemisch abgedeckt
  
- 7.01 Rücken-/Wurfkissen: Füllung mit Daunengemisch (Daunen-Acryl)
- 7.02 Rücken-/Wurfkissen: Dacronfüllung
- 7.03 Wurfkissen: Polyesterfaser-Füllung
- 7.04 Wurfkissen: Füllung in hochwertigem Polyätherschaum mit Interliner Ummantelung

**Bezugstoffe:**

Unsere Stoffe führender europäischer Hersteller sind geprüft, sie erfüllen die internationalen Anforderungen an die Scheuerbeständigkeit, Reibechtheit, Lichtechtheit sowie das Pillingverhalten.

Beachten Sie die materialtypischen Eigenschaften auf die in den Stoffkollektionen hingewiesen wird. Polsterleder entsprechen den Bestimmungen der PCP-Verordnung.

## **Pflegeempfehlung**

### **Möbel:**

Damit die Freude am neuen Selva-Möbel über viele Jahre hinweg anhält, bedarf es der Beachtung von nur wenigen Pflegetipps. Wichtig ist eine regelmäßige Reinigung (Staubwischen). Wasser und Alkohol sollten rasch beseitigt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen einfach etwas wachsfreie Möbelpflege-Lotion auf ein Tuch geben und leicht nachwischen. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel, da diese die Möbeloberfläche angreifen und zerstören können. In Zweifelsfällen fragen Sie vorher bei Ihrem Fachhändler nach. Besonders strapazierte Flächen können mit speziellen Möbelpflegemittel behandelt werden.

Tischdecken auf allen SELVA Tischplattenausführungen sollten immer aus 100% Baumwolle sein. Zumindest sollte eine Unter-Tischdecke aus 100% Baumwolle verwendet werden. Kunststoffdecken können unter ungünstigen Umständen mit der Lackoberfläche chemisch reagieren. Der ungeschützte Kontakt von Tischplatten mit Wärmequellen wie Rechauds oder heißem Geschirr ist zu vermeiden.

### **Polstermöbel:**

SELVA Polstermöbel werden in einer legeren Polsterausführung hergestellt, sie vermittelt ein bequemes, und wohlige Sitzgefühl. Eine geringe Wellenbildung der Bezüge ist bei legeren Polsterungen gewollt, sie ist warentypisch. Sofa und Sesselmodelle mit losen Sitz- und/oder Rückenkissen können sich im Gebrauch verformen. Es wird empfohlen, sie durch regelmäßiges aufschütteln und klopfen wieder in ihre ursprüngliche Form zu bringen.

Wie alle Materialien des täglichen Gebrauchs benötigen auch Möbelbezugsstoffe einer regelmäßigen Pflege, da sie ständiger Staub- und Kontaktverschmutzung ausgesetzt sind. Für die Unterhaltspflege und die Reinigung der Polstermöbel von leichten Verschmutzungen, die durch normalen Gebrauch entstanden sind, sollten Sie den Staub durch regelmäßiges Absaugen, eventuelles Klopfen und Bürsten, so gut wie möglich entfernen.

Grundreinigungen und das Entfernen von Flecken und stärkeren Verschmutzungen empfehlen wir einem kompetenten Fachbetrieb zu übertragen. Einflüsse von Druck und Wärme, Körper- und Luftfeuchtigkeit können gerade bei Velours mehr oder weniger sichtbare Oberflächenveränderungen durch Florverlagerungen herbeiführen (Gebrauchslüster oder Sitzspiegel), sie sind warentypisch.

## **Entsorgung**

Die von Selva gefertigten Produkte können aufgrund ihrer Materialzusammensetzung und Konstruktion im Rahmen der üblichen Entsorgung verwertet werden.

## **Gewährleistung**

Es gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Gewährleistungsfristen und -pflichten.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen:

- natürliche Veränderungen der Hölzer und Oberflächen
- unsachgemäße Behandlung / übermäßige Beanspruchung
- Konstruktive Veränderungen bzw. Fremdeingriffe
- Verschmutzungen
- Gewalteinwirkungen
- normale Abnutzung
- Leuchtmittel
- Glas- und Spiegelbruch
- von Haustieren verursachte Schäden

## **Hersteller**

Selva 1968 Srl  
Innsbruckerstraße 23  
39100 Bozen (Italy)  
[www.selva.com](http://www.selva.com)